

Friederike Kempner (1836-1904)

Gebet

O, Gott, der du die Welten lenkest,
Der du sie schufst und sie erhältst,
O, Gott, der du die Menschen und die Tiere schufst,
Der du sie schufst und erhältst,
5 Erhalte, errette und schütze alle,
Die mir im Herzen wohnen.
Beglücke ganz und jeden, errette, erleuchte Alle,
Daß sie von ihren Irrtümern geheilt.
Ja beglücke, erhebe und vergebe ihnen alles,
10 Was sie aus Irrtum getan.
Laß die Härte ihres Herzens weichen
Und läutere sie ohne Schmerz, und ohne
Prüfung zu sein,
Was sie stets sein sollten, gut und wahrhaft,
15 Beglücke aber auch du
Ganz und jeden und Alle,
Und daß sie ohne Schmerz und Prüfung sein mögen,
Wie sie stets sein sollten, gut und wahrhaft.
(115 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged384.html>